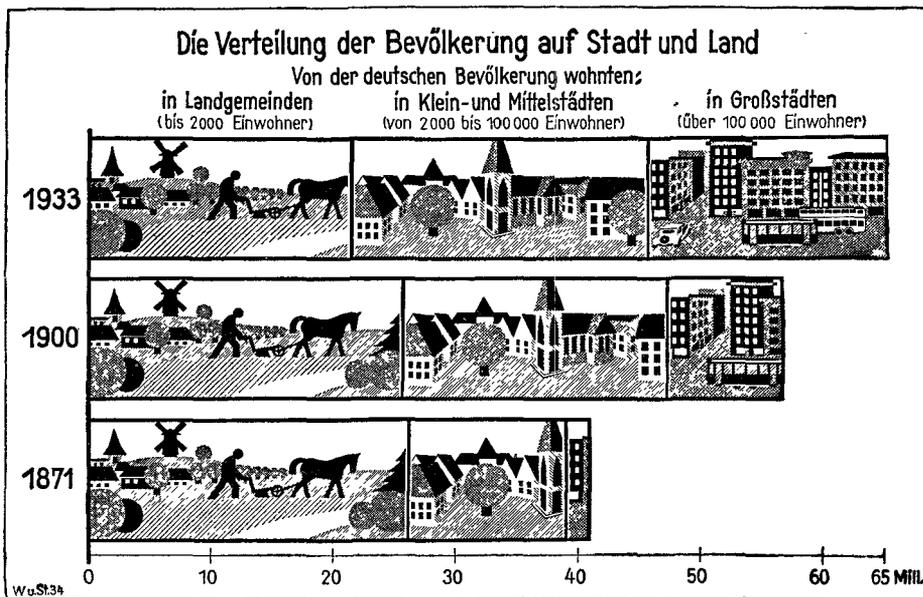


Voranzeige zu Statistik des Deutschen Reichs  
Band 450 — 467

Die Ergebnisse der  
Volks-, Berufs- und Betriebszählung  
vom 16. Juni 1933

Herausgegeben vom Statistischen Reichsamt



Aus Sonderheft Nr. 12 zu »Wirtschaft und Statistik«

18 Bände zu 65 Heften mit insgesamt rd. 7000 Seiten

Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik G. m. b. H., Berlin SW 68

**N**ach den tiefgreifenden Umwälzungen durch die Wirtschaftskrise gibt die Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1933 einen umfassenden Gesamtüberblick über Deutschlands Volks- und Wirtschaftskraft. Das im Laufe des Jahres erscheinende umfangreiche

## **Standardwerk der deutschen Volks-, Berufs- und Betriebsstatistik**

bildet das objektive Tatsachenmaterial, das bei den Erwägungen und Maßnahmen zum Neuaufbau unseres staatlichen, völkischen und wirtschaftlichen Lebens nicht entbehrt werden kann. Die Zählungsergebnisse werden nicht nur für den Bevölkerungspolitiker, den Verwaltungspraktiker sowie den Wirtschafts- und Sozialpolitiker von Bedeutung sein, sondern auch dem Industriellen, dem Kaufmann und dem Landwirt für die Erkenntnis der Marktverhältnisse große Dienste leisten.

Da Erhebungen von dem Umfang der Volks-, Berufs- und Betriebszählung nur in längeren Zwischenräumen durchgeführt werden, wird diese Veröffentlichung auf Jahre hinaus ihren Wert als wichtigstes amtliches Quellenwerk behalten, auf das immer wieder zurückgegriffen werden muß.

---

# Umfang der Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1933 und Inhalt der vorgesehenen Veröffentlichungen

## Allgemeine Vorbemerkung

Das große Zählungswerk, das am 16. Juni 1933 im Deutschen Reich mit Ausnahme des Saargebiets durchgeführt wurde, setzt sich aus 4 Erhebungen zusammen, einer Volkszählung, einer Berufszählung, einer landwirtschaftlichen und einer gewerblichen Betriebszählung. Die Ergebnisse der einzelnen Zählungen werden zu Tabellen zusammengestellt, deren Muster nachstehend abgedruckt sind. Die Reichsergebnisse werden in der angeführten Gliederung vollständig veröffentlicht; für die Länder, größeren und kleineren Verwaltungsbezirke und Gemeinden mußten aus finanziellen Gründen Kürzungen erfolgen. Bei jeder einzelnen Tabelle ist angegeben, in welchem Umfang sie aufgestellt ist und was davon veröffentlicht wird. Verschiedene Spalten und Zeilen, die sich lediglich durch Addition ergeben, sind in den Aufbereitungstabellen nicht enthalten, jedoch bei der Veröffentlichung zur Erleichterung für die Benutzer der Statistik eingefügt.

In einigen Statistischen Landesämtern ist über die nachstehenden, von Reichswegen festgelegten Tabellensmuster hinaus noch eine weitergehende Untergliederung der Ergebnisse durchgeführt worden. Nähere Angaben hierüber werden in den im Laufe dieses Jahres erscheinenden Bänden der »Statistik des Deutschen Reichs« gemacht werden.

Über die bisher über die Hauptergebnisse des Zählungswerks bereits erschienenen Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts und der Statistischen Landesämter gibt der »Quellennachweis zur Volks-, Berufs- und Betriebszählung 1933« (nach dem Stand von Ende 1934) Aufschluß.

## A. Erläuterungen zu den einzelnen Fachausdrücken des Zählungswerkes

### I. Gebietseinteilung

- Landesteile:** Preußische Provinzen, Reg.-Bez. Pfalz, Nordbayern (Reg.-Bez. Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken und Oberpfalz), Südbayern (Reg.-Bez. Niederbayern, Oberbayern und Schwaben). In den Übersichten der Volkszählung sowie der Familien- und Haushaltungstatistik werden Nordbayern und Südbayern zusammen als ein Landesteil geführt.
- Größere Verwaltungsbezirke:** In Preußen: Regierungsbezirke,  
in Bayern: Regierungsbezirke,  
in Sachsen: Kreishauptmannschaften,  
in Württemberg: ehemalige Kreise,  
in Baden: Landeskommissärbezirke,  
in Hessen: Provinzen,  
in Oldenburg: Landesteile.
- Kleinere Verwaltungsbezirke:** Kreise, Landkreise, Bezirksämter, Amtshauptmannschaften, Oberämter, Amtsbezirke, Ämter, Landgebiete, Stadtkreise (-bezirke, -gebiete), kreisunmittelbare (kreisfreie bzw. bezirksfreie) Städte.
- Restbezirke:** Kleinere Verwaltungsbezirke ohne die nicht kreisfreien Gemeinden mit 5 000 bzw. 10 000 und mehr Einwohnern.
- Großstädte:** Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern.

### II. Berufszählung

- Erwerbstätige:** Das sind alle Personen, die am Stichtag der Zählung als Selbständige, Beamte, Angestellte, Arbeiter, Hausangestellte oder auch als mithelfende Familienangehörige beschäftigt waren. Sie werden geschieden nach hauptberuflich und nach nebenberuflich Erwerbstätigen.
- Erwerbslose:** Das sind alle arbeitsfähigen Personen, die vor der Zählung hauptberuflich als Arbeitnehmer tätig waren, infolge Mangels an Arbeitsgelegenheit aber am Stichtag der Zählung keine Beschäftigung hatten.
- Erwerbspersonen:** Das ist die Summe der hauptberuflich Erwerbstätigen und der Erwerbslosen.
- Berufslose Selbständige:** Hierzu gehören im wesentlichen Rentenempfänger, Pensionäre, von eigenem Vermögen oder von Unterstützungszuwendungen lebende Personen. Sie sind in 15 Untergruppen gegliedert.
- Angehörige ohne Hauptberuf:** Das sind die Personen, die von einem hauptberuflich Erwerbstätigen, einem Erwerbslosen oder einem berufslosen Selbständigen wirtschaftlich abhängig sind und in deren Haushalt leben.
- Berufszugehörige:** Das sind die Erwerbspersonen bzw. die berufslosen Selbständigen einschl. ihrer Angehörigen ohne Hauptberuf. Die Gesamtzahl aller Berufszugehörigen eines Bezirks ist gleich der Gesamtbevölkerung.

- Wirtschaftszweig:** Auf Grund des Betriebes, in dem der Erwerbstätige am Stichtag der Zählung und der Erwerbslose zuletzt tätig waren, erfolgt deren Zuweisung zu einem Wirtschaftszweig. Das gesamte Wirtschaftsleben ist in 99 solcher Wirtschaftszweige aufgeteilt, z. B.:
- Wirtschaftszweig: »Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie«,
  - Wirtschaftszweig: »Schmiederei«,
  - Wirtschaftszweig: »Schlosserei«,
  - Wirtschaftszweig: »Klempnerei, Gas- und Wasserinstallationsgewerbe«.
- Wirtschaftsgruppe:** Die 99 Wirtschaftszweige sind zu 33 Wirtschaftsgruppen zusammengestellt. Die eben genannten 4 Wirtschaftszweige z. B. bilden die Wirtschaftsgruppe »Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung«.
- Wirtschaftsabteilung:** Die 33 Wirtschaftsgruppen sind wiederum zu 6 Wirtschaftsabteilungen zusammengelegt. Die Wirtschaftsgruppe »Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung« gehört z. B. zur Wirtschaftsabteilung »Industrie und Handwerk«.
- Stellung im Beruf:** Innerhalb eines jeden Wirtschaftszweiges (ebenso jeder Wirtschaftsgruppe und -abteilung) werden die Erwerbspersonen auf Grund ihrer Stellung im Beruf folgendermaßen weiter gegliedert:  
(soziale Stellung)

#### a) Ausführliche soziale Gliederung

- s Selbständige
  - s1 Eigentümer und Miteigentümer, selbständige Erwerbstätige, Unternehmer usw.,
  - s2 Pächter,
  - s3 Direktoren, Betriebsleiter und sonstige Angestellte in leitender Stellung,
  - s4 Beamte und Offiziere in leitender Stellung,
- m Mithelfende Familienangehörige,
- b Beamte und Soldaten (ausschl. der in leitender Stellung),
- a Angestellte
  - a1 Fachpersonal, technische Angestellte, Werkmeister usw.,
  - a2 kaufmännische und Büroangestellte,
- l Arbeiter (einschl. Heimarbeiter),
- h Hausangestellte.

Daneben ist für einzelne Tabellen, besonders wenn Einschränkungen in der Veröffentlichung erforderlich sind, eine zweite abgekürzte Gliederung vorgesehen, nämlich:

#### b) Abgekürzte soziale Gliederung

Hier fällt die Untergliederung der Selbständigen nach s1, s2 usw. und der Angestellten nach a1 und a2 fort.

- Beruf:** Innerhalb der sozialen Gliederung werden in einigen Tabellen außerdem noch 236 Berufe ausgezählt, z. B. Schmiede, Schlosser, Gerber usw.

## III. Gewerbliche Betriebszählung

- Gewerbliche Niederlassung:** Als gewerbliche Niederlassung gelten sämtliche auf räumlich zusammenhängenden Grundstücken liegende Einrichtungen eines Unternehmens, und zwar auch dann, wenn in mehreren Teilbetrieben verschiedene Gewerbe ausgeübt werden (kombinierte Betriebe).
- Technische Betriebseinheiten:** Das sind die Bestandteile (Teilbetriebe), in welche ein kombinierter Betrieb bei der Aufgliederung nach Gewerbearten zerfällt.
- Zahl der beschäftigten Personen:** Zum beschäftigten Gesamtpersonal der Betriebe sind sowohl Arbeiter, Angestellte und Lehrlinge als auch Betriebsinhaber (-leiter) und mithelfende Familienangehörige derselben gerechnet worden.
- Gewerbearten:** Die Gewerbearten stellen die letzten, nicht weiter unterteilten Gewerbebezeichnungen dar, nach denen die Ergebnisse angezählt werden. Von der gewerblichen Betriebszählung werden 619 Gewerbearten unterschieden.
- Gewerbeklassen:** Die 619 Gewerbearten sind dem verwendeten Rohstoff oder dem hergestellten Produkt oder auch dem Arbeitsverfahren nach zu 109 Gewerbeklassen zusammengefaßt worden. Daneben sind noch 53 Gewerbeklassen vorhanden, die nicht in Gewerbearten gegliedert sind. Insgesamt wird also zwischen 162 Gewerbeklassen unterschieden.
- Gewerbegruppen:** Die 162 Gewerbeklassen sind wieder zu 29 Gewerbegruppen zusammengelegt.
- Gewerbeabteilungen:** Die 29 Gewerbegruppen bilden 3 Gewerbeabteilungen:
- A. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht und Hochsee- und Küstenfischerei,
  - B. Industrie und Handwerk,
  - C. Handel und Verkehr.

# B. Umfang des Zählungswerkes und Inhalt der vorgesehenen Veröffentlichungen

## I. Volkszählung

### a. Einwohnerzahl, Alter und Familienstand, Religionszugehörigkeit, Staatsangehörigkeit

**Tabelle 1: Fläche, Einwohnerzahl und Bevölkerungsentwicklung.**

Reich, Länder, größere und kleinere Ver- waltungsbezirke, Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Fläche am 1. Januar 1934  qkm	Einwohnerzahl						Zu- oder Abnahme (—) der Bevölkerung vom 16. Juni 1925 bis 16. Juni 1933 (jeweils nach dem Gebietsstand vom 1. Januar 1934)						Davon		Auf 1 qkm kommen Einwohner	
		am 16. Juni 1933 (nach dem Gebietsstand vom 1. Januar 1934)			am 16. Juni 1925 (nach dem Gebietsstand vom 1. Januar 1934)			Zahl			in vH			Geburten- oder Sterbefallüber- schuß (—) vom 16. Juni 1925 bis 16. Juni 1933 (jeweils nach dem Gebietsstand vom 1. Januar 1934)	Wanderungs- gewinn oder -verlust (—) vom 16. Juni 1925 bis 16. Juni 1933 (jeweils nach dem Gebietsstand vom 1. Januar 1934)	am 16. Juni 1933	am 16. Juni 1925
		Se. <sup>1)</sup>	m. <sup>1)</sup>	w. <sup>1)</sup>	Se.	m.	w.	Se.	m.	w.	Se.	m.	w.				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14-19	20-25	26
														(wie Spalten 8-13)	(wie Spalten 8-13)		

<sup>1)</sup> In allen Fällen, in denen die Bevölkerung nach dem Geschlecht gegliedert ist, bedeutet Se=Summe beider Geschlechter, m=männlich, w=weiblich.

Die Tabelle 1 ist aufgestellt für

**Reich, Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke sowie Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern.**

Sie wird in Band 451, Heft 1, ungekürzt veröffentlicht.

**Tabelle 2: Die Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen.**

Reich, Länder, größere und kleinere Ver- waltungs- bezirke	Am 16. Juni 1933 (nach dem Gebietsstand vom 1. Januar 1934) festgestellte		Davon Gemeinden mit ..... Einwohnern																												
	Zahl der Ge- meinden	Bevölkerung	weniger als 2 000				hierunter Gemeinden mit ..... Einwohnern								2 000 und mehr				hierunter Gemeinden mit ..... Einwohnern												
			Zahl der Ge- meinden	Bevölkerung			Zahl der Ge- meinden	weniger als 100			100 bis unter 500			500 » » 1 000		1 000 » » 2 000		Zahl der Ge- meinden	Bevölkerung			2 000 bis unter 5 000	5 000 » » 10 000	10 000 » » 15 000	15 000 » » 20 000	20 000 » » 50 000	50 000 » » 100 000	100 000 und mehr			
	Se.	m.	w.	Se.	m.	w.	Se.	m.	w.	Se.	m.	w.	Se.	m.	w.	Se.	m.	w.	Se.	m.	w.	25	26	27	28						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32

Die Tabelle 2 ist aufgestellt für **Reich, Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke.**

Sie wird veröffentlicht in Band 451, Heft 1, für

**Reich, Länder, Landesteile und größere Verwaltungsbezirke** ungekürzt,

**Kleinere Verwaltungsbezirke** ohne Aufgliederung der Bevölkerung nach dem Geschlecht bei den einzelnen Gemeindegrößenklassen in den Spalten 9-24 und 29-56.

**Tabelle 3: Verzeichnis der Gemeinden**

(zugleich Berufszählungstabelle 4c).

Länder, größere und kleinere Verwaltungsbezirke, Gemeinden (innerhalb der kleineren Verwal- tungsbezirke alphab. geordnet)	Nähere Bezeichnung ob Stadt, Marktflecken, Landgemeinde usw.	Bevölkerung am 16. Juni 1933 (nach dem Gebietsstand vom 1. Januar 1934)							Bevölkerung am 16. Juni 1925 nach dem Gebietsstand vom 1. Januar 1934			
		insgesamt			darunter land- u. forstw. Bevölkerung				Anteil an der gesamt- ten Bevölkerung (Spalte 4 in vH von Spalte 1)	Se.	m.	w.
		Se.	m.	w.	Se.	m.	w.					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			

Die Tabelle 3 ist aufgestellt für

**jede einzelne Gemeinde** mit den Spalten 1-7 (Gemeinden der Länder Preußen und Lübeck nur Spalten 1-4 und 7),

**jede einzelne Gemeinde mit 2 000 und mehr Einwohnern** mit den Spalten 8-10.

Sie ist veröffentlicht in Band 450, 2. Auflage für

**jede einzelne Gemeinde** mit der Spalte 1; außerdem ist durch besondere Zeichen ersichtlich, ob die landwirtschaftliche Bevölkerung mehr oder weniger als die Hälfte der Gesamtbevölkerung ausmacht,

**jede einzelne Gemeinde mit 10 000 und mehr Einwohnern** mit den Spalten 1-3 und 8-10.

Weitere Veröffentlichungen werden in den einzelnen Länderbänden der Berufszählung gebracht (vgl. S. 12).

**Tabelle 4a I: Die Bevölkerung nach Geburtsjahren und Familienstand.**

Geburtsjahre	Bevölkerung am 16. Juni 1933 insgesamt	Männliche Bevölkerung					Weibliche Bevölkerung				
		insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1933 .....	Die Tabelle 4a, I ist <b>aufgestellt</b> für										
1932 .....	<b>Reich, Länder, Landesteile, größere Verwaltungsbezirke</b> , jeweils nach <b>Gemeindegrößenklassen</b> (Gemeinden mit weniger als 2 000, 2 000 bis unter 100 000 und 100 000 und mehr Einwohnern), <b>Großstädte</b> .										
1931 .....	Sie wird <b>veröffentlicht</b> in Band 451, Heft 2, für										
1930 .....	das <b>Reich</b> ungekürzt,										
1929 .....	die <b>Länder und Landesteile</b>										
1928 .....	a) mit den Spalten 2, 3, 7 und 8 (ohne Gliederung nach Gemeindegrößenklassen),										
usw. bis	b) nach Geschlecht und Familienstand, also sämtliche Kopfspalten, jedoch ohne die										
1832 .....	Geburtsjahre in der Vorspalte (ohne Gliederung nach Gemeindegrößenklassen),										
1831 und früher .....	die <b>größeren Verwaltungsbezirke</b> und <b>Großstädte</b> nach Geschlecht und Familienstand (wie										
zusammen .....	für Länder und Landesteile unter b).										

**Tabelle 4a II: Die Bevölkerung nach Altersjahren und Familienstand.**

Fortschreibung der Ergebnisse vom 16. Juni 1933 auf den 31. Dezember 1933.

Altersjahre, Fünfjahresgruppen	Bevölkerung am 31. Dez. 1933 insgesamt	Männliche Bevölkerung		Weibliche Bevölkerung	
		insgesamt	davon ledig	insgesamt	davon ledig
	1	2	3	4	5
unter 1 .....	Die Tabelle 4a II ist <b>aufgestellt</b> für				
1 bis " 2 .....	<b>Reich, Länder, Landesteile, größere Verwaltungsbezirke</b> , jeweils nach <b>Gemeindegrößenklassen</b> (Gemeinden mit weniger als 2 000, 2 000 bis unter 100 000 und 100 000 und mehr Einwohnern), <b>Großstädte</b> .				
2 " " 3 .....	Sie wird <b>veröffentlicht</b> in Band 451, Heft 2, für				
3 " " 4 .....	das <b>Reich</b> ungekürzt,				
4 " " 5 .....	die <b>Länder und Landesteile</b> ohne Spalte 1 und ohne Gliederung nach Gemeindegrößenklassen,				
unter 5 .....	die <b>größeren Verwaltungsbezirke</b> und <b>Großstädte</b> nach Fünfjahresgruppen ohne Spalte 1				
5 bis unter 6 .....	und ohne Gliederung nach Gemeindegrößenklassen.				
6 " " 7 .....					
usw. bis					
99 bis unter 100 .....					
95 bis unter 100 .....					
100 und darüber .....					

**Tabelle 4b: Die Bevölkerung nach wichtigen Altersgruppen.**

Altersgruppen nach .... Jahren	Bevölkerung am 16. Juni 1933		
	Se.	m.	w.
unter 6 .....	30 bis unter 40 .....		
6 bis " 14 .....	40 " " 45 .....		
14 " " 16 .....	45 " " 50 .....		
16 " " 18 .....	50 " " 60 .....		
18 " " 20 .....	60 " " 65 .....		
20 " " 25 .....	65 und darüber .....		
25 " " 30 .....			

Die Tabelle 4b ist **aufgestellt** für

**Reich, Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke** sowie **Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern**.

Sie wird in Band 451, Heft 2, ungekürzt **veröffentlicht**.

**Tabelle 5: Die Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit.**

Land, größere und kleinere Verwaltungsbezirke, Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Bevölkerung am 16. Juni 1933		Von der Bevölkerung waren									
			A. Evangelische Christen						usf.			
			und zwar						B. Romisch-katholische Christen (einschl. der unierten Riten)			
			I. Angehörige evangelischer Landes- oder Freikirchen			II. Angehörige sonstiger evangelischer Religionsgesellschaften			C. Andere Christen insgesamt; und zwar I. Orthodoxe und andere morgenländische Christen II. Altkatholiken und verwandte Christen D. Israeliten E-H. Sonstige insgesamt; und zwar E u. F. Angehörige nichtchristlicher Religionsgesellschaften und Angehörige (lediglich) von Weltanschauungsgemeinschaften G. Gemeinschaftslose H. Ohne Angabe			
Se.	m.	w.	Se.	m.	w.	Se.	m.	w.	Se.	m.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
13-39												

Die Tabelle 5 ist **aufgestellt** für

**Reich, Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke** sowie **Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern**.

Sie wird **veröffentlicht** in Band 451, Heft 3, für

**Reich, Länder, Landesteile, größere Verwaltungsbezirke** und **Großstädte** ungekürzt, **kleinere Verwaltungsbezirke** und **Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern** ohne Unterteilung der »Evangelischen Christen« (Spalte 7-12), der »Anderen Christen« (Spalte 19-24) und der »Sonstigen« (Spalte 31-39).

**Tabelle 6: Die Ausländer nach der Staatsangehörigkeit und der Muttersprache.**

Staatsangehörigkeit	Reichsausländer mit vorbezeichneter Staatsangehörigkeit			Von den Reichsausländern (Spalte 1-3) waren		
	Se.	m.	w.	deutschsprachig		doppelsprachig, fremdsprachig
				m.	w.	
1	2	3	4	5	6-9	
Albanien .....	<p>Die Tabelle 6 ist <u>aufgestellt</u> für</p> <p><b>Reich, Länder, Landesteile, größere Verwaltungsbezirke und Großstädte; für kleinere Verwaltungsbezirke und Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern nur Zahlen über die Ausländer insgesamt und die jeweils wichtigsten Ausländergruppen.</b></p> <p>Sie wird <u>veröffentlicht</u> in Band 451, Heft 4, für</p> <p>das <b>Reich</b> ungekürzt,</p> <p>die <b>Länder, Landesteile, größeren Verwaltungsbezirke und Großstädte</b> mit den Kopfspalten 1 und 4 + 5 und gekürzter Vorspalte (wichtigste Ausländergruppen),</p> <p>die <b>kleineren Verwaltungsbezirke</b> sowie <b>Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern</b> mit den Kopfspalten 1 und 4 + 5 und gekürzter Vorspalte (wichtigste Ausländergruppen).</p>					
Belgien .....						
Bulgarien .....						
usw.						
nach einzelnen Staaten						

**b. Familien- und Haushaltstatistik**

**Tabelle FH. 1: Die Zahl der verheirateten Frauen nach Eheschließungs- und Geburtsjahren und Kinderzahl (Geborenenzahl).**

Eheschließungs-jahr	Zahl der verheirateten Frauen, deren Ehe im vorstehenden Jahr geschlossen ist								Von den in den Spalten 1-8 aufgeführten Ehefrauen sind im untenstehenden Jahr geboren																1916, 1915 usw. einzeln bis 1889, 1888 und früher wie Spalten 9-16	
	insgesamt	davon mit ... in der jetzigen Ehe geborenen Kindern							insgesamt	davon mit ... in der jetzigen Ehe geborenen Kindern								insgesamt	davon mit ... in der jetzigen Ehe geborenen Kindern							
		0	1	2	3	4	5 und mehr	unbekannt		0	1	2	3	4	5 und mehr	unbekannt	0		1	2	3	4	5 und mehr	unbekannt		
		Geburtsjahr 1918								Geburtsjahr 1917																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25-256		
1933.....	<p>Die Tabelle 1 ist <u>aufgestellt</u> für</p> <p><b>Reich, Länder, Landesteile, größere Verwaltungsbezirke, jeweils nach Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit weniger als 2 000, 2 000 bis unter 100 000 und 100 000 und mehr Einwohnern), Großstädte.</b></p> <p>Sie wird <u>veröffentlicht</u> in Band 452, Heft 1, für</p> <p>das <b>Reich</b> ungekürzt,</p> <p>die <b>Länder, Landesteile, größeren Verwaltungsbezirke und Großstädte</b> mit den Spalten 1-8.</p>																									
1932.....																										
usw.																										
einzeln bis 1913.....																										
1908-1912.....																										
1907 und früher																										
Summe....																										

**Tabelle FH. 2: Die verheirateten Frauen in Stadt und Land nach Eheschließungs-jahr, Religion und Kinderzahl.**

Eheschließungs-jahr	Zahl der verheirateten Frauen, deren Ehe im vorstehenden Jahr geschlossen ist								Von den in den Spalten 1-8 aufgeführten Ehefrauen sind:																
	insgesamt	davon mit ... in der jetzigen Ehe geborenen Kindern							insgesamt	davon mit ... in der jetzigen Ehe geborenen Kindern								insgesamt	davon mit ... in der jetzigen Ehe geborenen Kindern						
		0	1	2	3	4	5 und mehr	unbekannt		0	1	2	3	4	5 und mehr	unbekannt	0		1	2	3	4	5 und mehr	unbekannt	
										*)									*)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
1933.....	<p>*) evangelisch, katholisch usw.</p> <p>Die Tabelle 2 ist <u>aufgestellt</u> für einige <b>ausgewählte Gebiete</b> nach <b>Gemeindegrößenklassen</b>.</p> <p>Sie wird in Band 452, Heft 1, voraussichtlich ungekürzt <u>veröffentlicht</u>.</p>																								
1932.....																									
usw.																									
einzeln bis 1913.....																									
1908-1912.....																									
1907 und früher																									
Summe....																									

**Tabelle FH. 3: Die erwerbstätigen Ehefrauen nach der Zahl der Kinder.**

Wirtschafts- abteilungen, Stellung im Beruf	Ehedauer in Jahren  (unter 5 Jahre 5 bis unter 10 J. 10 und mehr J. Zusammen)	Zahl der hauptberuflich erwerbs- tätigen Ehefrauen							Von den in Spalten 1 bis 8 aufgeführten hauptberuflich erwerbstätigen Ehefrauen stehen im Alter von								25 bis unter 30 Jahren 30 » » 40 » 40 » » 50 » 50 Jahren und darüber  wie Spalte 9-16  17-48	
		unter 25 Jahren								unter 25 Jahren								
		ins- gesamt	davon mit ... in der jetzigen Ehe geborenen Kindern							ins- gesamt	davon mit ... in der jetzigen Ehe geborenen Kindern							
			0	1	2	3	4	5 und mehr	unbe- kannt		0	1	2	3	4	5 und mehr		unbe- kannt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16			

Die Tabelle 3 ist aufgestellt für

**Reich, Länder, Landesteile, größere Verwaltungsbezirke**, jeweils nach **Gemeindegrößenklassen** (Gemeinden mit weniger als 2 000, 2 000 bis unter 100 000 und 100 000 und mehr Einwohnern), **Großstädte**. — Berufsgliederung: Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf (abgekürzt).

Sie wird veröffentlicht in Band 452, Heft 1, für

das **Reich** ungekürzt,  
die **Länder, Landesteile, größeren Verwaltungsbezirke und Großstädte** mit den Spalten 1—8 ohne Aufgliederung nach der Ehedauer und ohne Gliederung nach Gemeindegrößenklassen.

**Tabelle FH. 4: Die Haushaltungen nach der Zahl der Personen.**

Reich, Länder, größere und kleinere Verwaltungsbezirke sowie sämtliche Gemeinden  Größere Verwaltungsbezirke nach Gemeinde- größenklassen*)	Einzel- und Familien- haus- haltungen insgesamt	Einzelhaushaltungen			Familienhaushaltungen					Anstaltshaushaltungen	
		zu- sammen	männ- lich	weib- lich	im ganzen		davon Haushaltungen mit .... Personen			Zahl der	
					Zahl der		2	3	4 5 6 7 8 u. mehr	Haus- haltungen	Personen
					Haus- haltungen	Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9-13	14	15	

\*) Gemeinden mit weniger als 2000, 2000 bis unter 5000, 5000 bis unter 10000, 10000 bis unter 20000, 20000 bis unter 50000, 50000 bis unter 100000 und 100000 und mehr Einwohnern.

Die Tabelle 4 wird voraussichtlich für die in der Vorspalte aufgeführten Gebiete aufgestellt und veröffentlicht.

**Tabelle FH. 5: Die Familien nach der Zahl der Kinder.**

Teil I: Familien zusammenlebender Ehepaare.

Stellung im Beruf und Wirtschafts- abteilung des Familien- vorstandes	Zahl der in der jetzigen Ehe geborenen Kinder	Zahl der zu- sammen- lebenden Ehepaare überhaupt	Von den zusammenlebenden Ehepaaren hatten												
			0	1			2			3					
				ins- gesamt	davon mit Kindern aus der jetzigen Ehe		ins- gesamt	davon mit Kindern aus der jetzigen Ehe		ins- gesamt	davon mit Kindern aus der jetzigen Ehe				
					0	1		0	1		2	0	1	2	3
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
s1 + s2	0...7...														
Eigentümer und Pächter	1.....														
Wirtschafts- abt. 1	2.....														
	3.....														
	4.....														
	5 und mehr														
	Zusammen														
			im Haushalt lebende Kinder unter 16 Jahren												
			4						5 und mehr						
			ins- gesamt			davon mit Kindern aus der jetzigen Ehe			ins- gesamt			davon mit Kindern aus der jetzigen Ehe			
			0	1	2	3	4	0	1	2	3	4	5 u. mehr		
			15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27

Die Tabelle 5 (Teil I) ist aufgestellt für

**Reich, Länder, Landesteile, größere Verwaltungsbezirke**, jeweils nach **Gemeindegrößenklassen** (Gemeinden mit weniger als 100 000 und mit 100 000 und mehr Einwohnern), **Großstädte**.

Berufsgliederung: Sämtliche Familien, Familien mit erwerbstätigem, mit erwerbslosem Familienvorstand, Stellung im Beruf (s 1 + s 2, s 3, s 4, m, b, a, l + h), Wirtschaftsabteilungen.

Sie wird veröffentlicht in Band 452, Heft 2, für

das **Reich** für sämtliche Familien ungekürzt; für Familien mit erwerbstätigem bzw. erwerbslosem Familienvorstand in den Kopfspalten ungekürzt, in der Vorspalte ohne Gliederung nach der Zahl der in der jetzigen Ehe geborenen Kinder,

die **Länder, Landesteile, größeren Verwaltungsbezirke und Großstädte** für sämtliche Familien (ohne Gliederung in Erwerbstätige und Erwerbslose und ohne Gliederung nach Gemeindegrößenklassen) die Kopfspalten 1, 2, 3, 6, 10, 15, 21, in der Vorspalte ohne Gliederung nach der Zahl der in der jetzigen Ehe geborenen Kinder.

Tabelle FH. 5: Die Familien nach der Zahl der Kinder.

Teil II: Sonstige Familien (mit Witvern, Witwen usw. als Familienvorstand).

Stellung im Beruf, Wirtschaftsabteilung des Familien- vorstandes	Zahl der Familien mit Witwer oder Geschiedenem als Familienvorstand						Zahl der Familien mit Witwe oder Geschiedener als Familienvorstand						Zahl der Familien mit sonstigem Vorstand								
	über- haupt	davon mit ... bei dem Familien- vorstand lebenden Kindern unter 16 Jahren					über- haupt	davon mit ... bei dem Familien- vorstand lebenden Kindern unter 16 Jahren					über- haupt	davon mit ... bei dem Familien- vorstand lebenden Kindern unter 16 Jahren							
		0	1	2	3	4		5 und mehr	0	1	2	3		4	5 und mehr	0	1	2	3	4	5 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

Die Tabelle 5 (Teil II) ist aufgestellt für die gleichen Gebiete und in der gleichen Berufsgliederung wie Teil I der Tabelle.Sie wird veröffentlicht in Band 452, Heft 2, für

das Reich ungekürzt,

die Länder, Landestelle, größeren Verwaltungsbezirke und Großstädte nach der sozialen Stellung des Familienvorstandes für sämtliche Familien (ohne Gliederung in Erwerbstätige und Erwerbslose, ohne Unterscheidung nach Familien mit Witvern, Witwen usw. als Familienvorstand, ferner ohne Gliederung nach Gemeindegrößenklassen).

Tabelle FH. 6: Kinderzahl und Bodenfläche.

Wirtschaftsabteilung, Stellung im Beruf des Familien- vorstandes	Ehedauer in Jahren (unter 5 J. 5 bis unter 10 J. 10 bis unter 20 J. 20 u. mehr J. zusammen)	Zahl der zusammenlebenden Ehepaare						Zahl der zusammenlebenden Ehepaare, die keine Bodenfläche bewirtschaften									
		über- haupt	davon mit ... in der jetzigen Ehe geborenen Kindern					über- haupt	davon mit ... in der jetzigen Ehe geborenen Kindern								
			0	1	2	3	4		5 und mehr	unbe- kannt	0	1	2	3	4	5 und mehr	unbe- kannt
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Zahl der zusammenlebenden Ehepaare, die eine Bodenfläche bewirtschaften								Von den in Spalte 17 aufgeführten zusammenlebenden Ehepaaren bewirtschaften eine Bodenfläche von 0,5 ha und weniger								über 0,5 bis unter 2 ha 2 bis unter 5 ha 5 » » 20 ha 20 » » 50 ha 50 » » 100 ha 100 ha und mehr wie Spalte 25—32	
über- haupt	davon mit ... in der jetzigen Ehe geborenen Kindern							über- haupt	davon mit ... in der jetzigen Ehe geborenen Kindern								
	0	1	2	3	4	5 und mehr	unbe- kannt		0	1	2	3	4	5 und mehr	unbe- kannt		
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33—80	

Die Tabelle 6 ist aufgestellt für

Reich, Länder, Landesteile, größere Verwaltungsbezirke, jeweils nach Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit weniger als 100 000 und 100 000 und mehr Einwohnern), Großstädte. — Berufsgliederung: sämtliche Familien, Familien mit erwerbstätigem, mit erwerbslosem Familienvorstand, Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf (abgekürzt).

Sie wird veröffentlicht in Band 452, Heft 1, für

das Reich

- Wirtschaftsabteilung 1 für sämtliche Familien ohne Gliederung nach Gemeindegrößenklassen; desgl. für Familien mit erwerbstätigem bzw. erwerbslosem Familienvorstand ohne Gliederung nach der Ehedauer,
- Wirtschaftsabteilungen 2/3 bis 7 (einzeln) für sämtliche Familien ohne Gliederung der bewirtschafteten Bodenflächen über 2 ha (Spalten 41—80); desgl. für Familien mit erwerbstätigem bzw. erwerbslosem Familienvorstand ohne Gliederung nach der Ehedauer,

die Länder, Landesteile, größeren Verwaltungsbezirke

- Selbständige (s) der Wirtschaftsabteilung 1 ohne Gliederung nach Gemeindegrößenklassen,
- Arbeiter (l) der Wirtschaftsabteilung 1 ohne Gliederung der bewirtschafteten Bodenflächen über 0,5 ha (Spalten 33—80), ohne Gliederung nach Erwerbstätigen und Erwerbslosen und ohne Gliederung nach Gemeindegrößenklassen,

die Großstädte

- Gemeinden mit 200 000 und mehr Einwohnern:  
Spalten 9—24 für Wirtschaftsabteilungen 2/3 bis 7 (zusammen) ohne Gliederung nach Erwerbstätigen und Erwerbslosen,
- Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern:  
wie bei a), jedoch ohne Gliederung nach der Ehedauer.

## c. Leerstehende Wohnungen.

Im Zusammenhang mit der Volkszählung ist in den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern auch eine Zählung der leerstehenden Wohnungen durchgeführt worden. Festgestellt wurde die Zahl der leerstehenden Wohnungen und ihre Gliederung nach der Zahl der Wohnräume (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 u. mehr Wohnräume). Die Ergebnisse sind für die einzelnen Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern sowie nach Gemeindegrößenklassen in den »Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs«, Jg. 1933, Heft III und im Sonderheft Nr. 12 zu »Wirtschaft und Statistik« veröffentlicht worden.

# II. Berufszählung

Tabelle 1: Die Bevölkerung nach Haupt- und Nebenberuf.

Wirtschaftsabteilungen Wirtschaftsgruppen Stellung im Beruf (ausführliche Gliederung)	Erwerbs- personen*) bzw. berufs- lose Selb- ständige			Ehe- frauen ohne Haupt- beruf	Übrige Angehörige ohne Hauptberuf			Berufs- zugehörige insgesamt (Sp. 1 + 4 + 5) (Sp. 2 + 6) (Sp. 3 + 4 + 7)			Außerdem Haus- angestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend			Von den Erwerbs- personen bzw. den berufslosen Selbständigen				Von den Ehe- frauen ohne Hauptberuf				Von den übrigen Angehörigen ohne Hauptberuf			
	haben einen Nebenberuf												überhaupt		im beson- deren in der Land- wirtschaft		über- haupt		im beson- deren in der Land- wirtschaft		überhaupt		im beson- deren in der Land- wirtschaft		
	Se.	m.	w.		Se.	m.	w.	Se.	m.	w.	Se.	m.	w.	Se.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	

\*) Die Nachweisung erfolgt getrennt nach hauptberuflich Erwerbstatigen und Erwerbslosen. Die Zusammenfassung beider Personengruppen zu Erwerbspersonen wird der Raumersparnis halber z. T. gekürzt gegeben.

Die Tabelle 1 ist **aufgestellt** für Reich, Länder, Landesteile und Großstädte.

Sie wird **veröffentlicht** in den Bänden 453—457 für

das Reich ungekürzt,

die Länder und Landesteile nach

Wirtschaftsabteilungen für die Spalten 1—4, 6—10 und 12—17

Wirtschaftsgruppen in Kombination mit Tabelle 3a. Von Tabelle 1 werden die Spalten 1—4, 8—10 und 12—13, von Tabelle 3a anschließend die Spalten 14—15, 17—18, 20—21 usw. veröffentlicht,

die Großstädte nach

Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen für die Spalten 1, 3, 4 und 8 des Tabellenkopfes; bei den Wirtschaftsgruppen in der Vorspalte abgekürzte Gliederung nach der Stellung im Beruf.

Tabelle 2a. Die Erwerbspersonen nach Wirtschaftszweigen, sozialer Stellung und Berufen.

Geschlecht	Erwerbs- personen	Haupt- beruflich Erwerbs- tätige	Erwerbslose		
			insgesamt	davon beim Arbeitsamt ge- meldet nicht gemeldet	
Se.	1	2	3	4	5
m.	Muster der Vorspalte				
w.	Wirtschaftsabteilung 2/3: <b>Industrie und Handwerk</b> (ausführliche soziale Gliederung ohne Berufe)				
	Wirtschaftsgruppe 23: <b>Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung</b> (ausführliche soziale Gliederung ohne Berufe)				
	Wirtschaftszweig 232: <b>Schmiederei</b>				
	s1 u. s2	Eigentümer und Pächter	.....		
		davon Schmiede	.....		
		Schweißer	.....		
		usw.			
	s3	Sonstige Eigentümer und Pächter	..		
	s	Geschäftsführer, Betriebsleiter	.....		
	m	Selbständige zusammen	.....		
	a1	Mithelfende Familienangehörige	.....		
		Fachpersonal, Aufsichtspersonal, sonstige technische Angestellte	.....		
		davon Ingenieure und Techniker	.....		
		Werkmeister	.....		
		usw.			
		Sonstiges Fachpersonal	.....		
		Sonstige technische Angestellte	....		
	a2	Kaufmännische Angestellte	.....		
		davon Buchhalter	.....		
		Stenotypisten	.....		
		usw.			
		Sonstige kaufmännische Angestellte	.....		
	a	Angestellte zusammen	.....		
	1	Arbeiter zusammen	.....		
		davon Dreher	.....		
		Kupferschmiede	.....		
		Schmiede	.....		
		Schweißer	.....		
		Maschinenschlosser	.....		
		Sonstige Schlosser	.....		
		Monteure	.....		
		Stellmacher	.....		
		usw.			
		Sonstige Arbeiter	.....		
		W.-Zwg. 232 insgesamt	.....		

Tabelle 2b. Die Erwerbspersonen nach Berufen, sozialer Stellung und Wirtschaftszweigen.

Erwerbspersonen			davon Erwerbslose	
Se.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5
Muster der Vorspalte				
Beruf 149: <b>Schmiede</b>				
Schmiede in selbständiger Stellung				
(samt. im W.-Zwg. 232, Schmiederei)				
Schmiede in abhängiger Stellung				
davon in Wirtschaftszweig Landwirtschaft				
				Fischerei
				Gewinnung von Torf
				Ziegelindustrie
				Eisen- und Stahlgewinnung
				Metallgewinnung
				Eisen-, Stahlwarenindustrie
				Schmiederei
				Schlosserei
				Klempnerei
				Maschinen- u. Apparatebau
				Eisenbau
				Schiffbau
				Bau von Land- und Luftfahrzeugen
				usw.

Die Tabelle 2a ist **aufgestellt** für Reich, Länder, Landesteile und Großstädte.

Sie wird **veröffentlicht** in den Bänden 453—456 für

das Reich nach

Wirtschaftsabteilungen, ungekürzt für die Spalten 1—5

Wirtschaftsgruppen, ungekürzt für die Spalten 1—3

Wirtschaftszweigen, ungekürzt für die Spalten 1—3,

die Länder und Landesteile nach

Wirtschaftszweigen für die Spalten 1 (nur Summe) bis 3 des Tabellenkopfes, in der Vorspalte abgekürzte soziale Gliederung und ohne Berufe.

Die Tabelle 2b ist für das Reich **aufgestellt** und wird in Band 453, Heft 2, ungekürzt **veröffentlicht**.

**Tabelle 2c. Die nebenberuflich Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen, sozialer Stellung und Berufen.**

Nebenberuflich Erwerbstätige*)					
überhaupt			darunter hauptberuflich Erwerbstätige in der Landwirtschaft		
Se.	m.	w.	Se.	m.	w.
1	2	3	4	5	6

\*) Vorspalte wie bei Berufstabelle 2a.

Die Tabelle 2c ist aufgestellt für

**Reich, Länder, Landesteile und Großstädte.**

Sie wird veröffentlicht in Band 453 für

das **Reich** nach  
Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen  
ungekürzt für die Spalten 1—3 und 5—6,  
Wirtschaftszweigen für die Spalten 1—3 und 5—6  
des Tabellenkopfes; in der Vorspalte Fortfall schwach  
besetzter Berufe.]

**Tabelle 3: Die Erwerbspersonen und die berufslosen Selbständigen nach Alter und Familienstand.**

3a. Gliederung nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen.

Wirtschaftsabteilungen Wirtschaftsgruppen Stellung im Beruf (ausführliche Gliederung)	Erwerbs- personen*) bzw. berufslose Selbständige			Von der Gesamtzahl der Erwerbspersonen														
				sind									stehen im					
	ledig			verheiratet			verwitwet u. geschieden			unter 14			14 bis unter 16					
	Se.	m.	w.	Se.	m.	w.	Se.	m.	w.	Se.	m.	w.	Se.	m.	w.	Se.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	

bzw. der berufslosen Selbständigen														20 bis unter 25			
Alter von ... Jahren														25 » » 30			
16 bis unter 18														30 » » 40			
18 bis unter 20														40 » » 50			
zusammen														50 » » 60			
ledig														60 » » 65			
verheiratet														65 und darüber			
verwitwet u. geschieden														34—96			
Se.	m.	w.	Se.	m.	w.	Se.	m.	w.	Se.	m.	w.	Se.	m.	w.	Se.	m.	w.
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36

\*) Siehe Anmerkung zu Berufstabelle 1.

Die Tabelle 3a ist aufgestellt für **Reich, Länder, Landesteile und Großstädte.**

Sie wird veröffentlicht in den Bänden 453—456 für

das **Reich** ungekürzt,

die **Länder** und **Landesteile** nach

Wirtschaftsabteilungen für die Spalten 1—21, 25—27 usw.,

Wirtschaftsgruppen in Kombination mit Berufstabelle 1 (s. dort Veröffentlichung für Länder und Landesteile nach Wirtschaftsgruppen).

3b. Zusammenfassung der Berufe.

Berufs- num- mer	Beruf und Stellung im Beruf	Erwerbspersonen			Von der Gesamtzahl der Erwerbspersonen stehen im Alter von ... Jahren							
					unter 14		14 bis unter 16		16 bis unter 18		18 bis unter 20*)	
		Se.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Berufe der Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei

101	Landwirte (in selbst. Stellung) insges. ....	Die Tabelle 3b ist <u>aufgestellt</u> für <b>Reich, Länder, Landesteile und Großstädte.</b> Sie wird <u>veröffentlicht</u> in den Bänden 453—456 für das <b>Reich</b> ungekürzt, die <b>Länder</b> und <b>Landesteile</b> mit den Spalten 1—3.
102	Weinbauern, Winzer, Weinbergarbeiter, insges. und zwar in selbständiger Stellung ..... in abhängiger Stellung ..... davon Erwerbstätige ..... Erwerbslose .....	
103	Inspektoren u. Verwalter (in abh. Stell.) insges. usw.**)	

\*) Weitere Altersgruppen wie bei Tabelle 3a.

\*\*) Es werden sämtliche Erwerbspersonen beruflich aufgliedert.

**Tabelle 4: Die berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung in den kleineren Verwaltungsbezirken und in den einzelnen Gemeinden.**

a. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern.

Wirtschaftsabteilungen Wirtschaftsgruppen Stellung im Beruf (ausführliche soziale Gliederung)	Erwerbspersonen *) bzw. berufslose Selbständige			Berufs- zugehörige
	Se.	m.	w.	
	1	2	3	
				4

\*) Siehe Anmerkung zu Berufstabelle 1.

Die Tabelle 4a ist aufgestellt für sämtliche **Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern**.

Sie wird veröffentlicht: In den einzelnen Bänden für die Länder und Landesteile (Bände 454—456) werden jeweils die zugehörigen **Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern** gebracht, und zwar nach Wirtschaftsabteilungen mit den Kopfspalten 1, 3 und 4, in der Vorspalte die abgekürzte Gliederung nach der Stellung im Beruf; für berufslose Selbständige ohne Gliederung nach Untergruppen, Wirtschaftsgruppen für jede Gruppe die Zeile »Insgesamt« mit den Kopfspalten 1, 3 und 4.

b. Kleinere Verwaltungsbezirke und Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

Kleinere Verwaltungsbezirke Gemeinden mit 5 000 u. mehr Einwohnern (alphabetisch geordnet) Restbezirke	Gesamtbevölkerung		Von der Gesamtbevölkerung (Sp. 1) waren							
			Erwerbspersonen						berufslose Selbständige	Angehörige ohne Hauptberuf
			insgesamt		davon hauptberuflich Erwerbstätige		Erwerbslose			
			Se.	w.	Se.	w.	Se.	w.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Von den hauptberuflich Erwerbstätigen (Sp. 5) entfielen auf die Wirtschaftsabteilungen					Von den hauptberuflich Erwerbstätigen (Sp. 5) waren						Von den Erwerbslosen (Sp. 7) waren		
Land- u. Forst- wirtschaft	Industrie und Handwerk	Handel und Verkehr	Öffentl. Dienst und private Dienstl.	Häusliche Dienste	Selb- ständige	Mit- helfende Familien- angehörige	Beamte	An- gestellte	Arbeiter	Haus- angestellte	Angestellte (einschl. der leitenden)	Arbeiter	Haus- angestellte
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24

Die Tabelle 4b ist aufgestellt für

die einzelnen **kleineren Verwaltungsbezirke, Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern und Restbezirke** (jeweils für beide Geschlechter).

Sie wird veröffentlicht in den einzelnen Bänden (454—456) für die **Länder und Landesteile** wie vorstehend.

c. Die Gesamtbevölkerung und die land- und forstwirtschaftliche Bevölkerung in den einzelnen Gemeinden.

Die Tabelle 4c ist aufgestellt in Verbindung

mit der für sämtliche Gemeinden aufgestellten Volkszählungstabelle 3. (Vgl. S. 5)

Sie wird veröffentlicht: In den einzelnen Bänden der Länder und Landesteile (454—456) für die zugehörigen Gemeinden mit den Kopfspalten 1, 3, 4 und 7; in Spalte 3 werden statt der absoluten Zahlen Prozentzahlen gebracht.

### III. Landwirtschaftliche Betriebszählung

Die Tabellen 1—10 sind aufgestellt für **Reich, Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke**.

Sie werden veröffentlicht für

**Reich, Länder, Landesteile und größere Verwaltungsbezirke** in den Bänden 459—461 ungekürzt, **kleinere Verwaltungsbezirke** für Tabelle 1 ungekürzt, für die Tabellen 4—7, 9 und 10 nur mit den jeweils besonders gekennzeichneten Hauptergebnissen.

Die Betriebsgrößengliederung ist bei den Tabellen 1 und 2 besonders angegeben, in den Tabellen 3—10 wird in der Vorspalte folgende Einteilung in 11 Betriebsgrößenkassen nach der Gesamtbetriebsfläche angewandt:

0,51 bis unter 1 ha	50 bis unter 100 ha
1 » » 2 »	100 » » 200 »
2 » » 5 »	200 » » 500 »
5 » » 10 »	500 » » 1 000 »
10 » » 20 »	1 000 ha und darüber
20 » » 50 »	zusammen

Diese Hauptgliederung wird in den Tabellen 3—10 beibehalten, unabhängig davon, daß die Betriebe später nach weiteren Merkmalen nochmals unterteilt werden.



**Tabellen 5—7: Die Bodenbenutzung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben.**

Nutzungsart	Größenklassen nach der Gesamtbetriebsfläche	Zahl der Betriebe mit nebenstehender Nutzungsart	Fläche der Nutzungsart ha	Betriebe mit nebenstehenden Nutzungsarten, jeweils auf einer Fläche von															
				unter 0,1 ha	0,1 bis unter 0,25 ha	0,25 bis 0,5 ha	0,5 bis 1 ha	1 bis 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 10 ha	10 bis 20 ha	20 bis 50 ha	50 bis 100 ha	100 bis 200 ha	200 bis 500 ha	500 bis 1000 ha	1000 bis 5000 ha	5000 ha u. darüber	
				Betriebe Fläche	Betriebe Fläche	Betriebe Fläche	Betriebe Fläche	Betriebe Fläche	Betriebe Fläche	Betriebe Fläche	Betriebe Fläche	Betriebe Fläche	Betriebe Fläche	Betriebe Fläche	Betriebe Fläche	Betriebe Fläche	Betriebe Fläche	Betriebe Fläche	Betriebe Fläche
landwirtschaftlich benutzte Fläche .....	0,51 bis unt. 1 ha 1 " " 2 " usw.																		
forstwirtschaftlich benutzte Fläche	"		*)																
Gartenland...	"		*)	2 ha und darüber															
Ackerland ...	"		*)	500 ha und darüber															
Wiesen .....	"		*)	200 ha und darüber															
Weiden .....	"			200 ha und darüber															
Gesamtfutterfläche .....	"	—	—	200 ha und darüber															
Roggen .....	"		*)	200 ha und darüber															

Die Betriebe sind unter Beibehaltung der Hauptgliederung nach der gesamten Betriebsfläche jeweils weiter untergliedert in Größenklassen nach den wichtigsten Arten der Bodenbenutzung und zwar je für sich nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche, der Forstfläche, den Hauptkulturarten Garten, Acker, Wiese, Weide, Gesamtfutterfläche und nach den Flächen der wichtigsten Ackerfrüchte. Für jede dieser Größenklassen ist die Zahl der Betriebe, bei den Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche und der Forstfläche darüber hinaus auch der Umfang dieser Flächen, angegeben. Ferner ist die Fläche sämtlicher ermittelten Nutzungsarten nach Größenklassen der Hauptgliederung (gesamte Betriebsfläche) angegeben. Die Tabelle wird in entsprechender Form **aufgestellt** für:

Tabellenschema wie

Weizen\* ..... bei Roggen  
 Gerste\* ..... " "  
 Hafer\* ..... " "  
 Getreide insges. .... " "  
 Kartoffeln\* ..... " " , jedoch als unterste Größenklasse Kartoffelfläche: unter 1 ha, 1 bis unter 2 ha usw.

Tabellenschema wie

Zuckerrüben\* ..... bei Kartoffeln  
 Klee, Luzerne u. a. Futterpflanzen\*.. » Roggen  
 Gemüse im feldmäßigen Anbau..... » " , jedoch folgende Größenklassen nach der Gemüsefläche: unter 0,5 ha, 0,5 bis unter 1 ha, 1 bis unter 2 ha, 2 bis unter 5 ha, 5 bis unter 10 ha, 10 bis unter 20 ha, 20 ha und darüber.

Die Tabellen 5—7 werden **veröffentlicht** auch für

**kleinere Verwaltungsbezirke** und zwar für die mit einem \* versehenen Nutzungsarten nach 5 Größenklassen (0,51—2 ha, 2—5 ha, 5—20 ha, 20—100 ha, 100 ha und mehr), für die Forstfläche nach 3 Größenklassen (0,51—100 ha, 100—1 000 ha, 1 000 ha und mehr), jedoch für das Gartenland nur insgesamt.

**Tabelle 8: Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Zahl, Beschäftigungsdauer und Familienzugehörigkeit des Personals.**

Die Tabelle 8 stellt die Betriebe nach der Zahl der ständig als Arbeitskräfte zur Verfügung stehenden Personen dar, darüber hinaus sind in Betrieben mit einer geringeren Anzahl von Personen (1—10) die sog. Familienbetriebe hervorgehoben, d. s. Betriebe, in denen nur der Betriebsinhaber und seine Familienangehörigen beschäftigt waren.

Die Betriebe werden in Tabelle 8 aufgeteilt in

Betriebe mit	1 ständig verfügbaren Arbeitskraft	Betriebe mit 11—20 ständig verfügbaren Arbeitskräften
" " 2 " " Arbeitskräften	" " 21—50 " "	" " 21—50 " "
" " 3 " "	" " 51—100 " "	" " 51—100 " "
" " 4—5 " "	" " 101 u. mehr " "	" " 101 u. mehr " "
" " 6—10 " "		

**Tabelle 9: Das Personal in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben nach Zahl, Geschlecht, Beschäftigungsdauer, Familienzugehörigkeit und Stellung im Betrieb.**

	Betriebsinhaber und ihre Familienangehörigen							Familienfremde Arbeitskräfte						
	Gesamtzahl der in den Haushaltungen der Betriebe über 0,5 ha lebenden Familienangehörigen des Betriebsinhabers (einschl. des Betriebsinhabers selbst)	Von den im Haushalt des Betriebsinhabers lebenden Familienangehörigen sind				Von den Familienangehörigen der hauptberuflichen Betriebsinhaber sind		Gesamtzahl der vollbeschäftigten familienfremden Arbeitskräfte	Von den vollbeschäftigten familienfremden Arbeitskräften über 14 Jahren sind				Gesamtzahl der vorübergehend beschäftigten familienfremden Arbeitskräfte	Von diesen sind Wander-(Saison-)Arbeiter
		Inhaber der Betriebe im	Familienangehörige der		außerhalb des Betriebes beruflich tätig		Verwaltungs-, Aufsichts- und Rechnungspersonal		Knechte und Magde	Tage-löhner, Arbeiter usw.	Guts-handwerker			
1	Haupt-beruf	Neben-beruf	haupt-beruflichen Betriebsinhaber	neben-beruflichen Betriebsinhaber	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
männlich . . . .							*							
weiblich . . . .														
Kinder unter 14 Jahren														

Die Tabelle 9 wird veröffentlicht auch für

**kleinere Verwaltungsbezirke** und zwar in den mit einem \* versehenen Punkten für Spalte 1, 2 + 4 und 8, innerhalb der Spalte 2 + 4 und der Spalte 8 nach 5 Größenklassen (0,51—2 ha, 2—5 ha, 5—20 ha, 20—100 ha, 100 ha und mehr), desgleichen für Spalte 2 + 4 und Spalte 8 zusammen.

**Tabelle 10: Maschinenverwendung in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben.**

Die Tabelle enthält für jede Maschinenart die Zahl der Maschinen benutzenden Betriebe sowie die Zahl der betriebseigenen Maschinen, ferner für Dampfpflüge, Motorschlepper und -pflüge und Dreschmaschinen auch die Zahl der Betriebe, die betriebseigene Maschinen benutzen. Es werden nachgewiesen

- |  |  |   |
|--|--|---|
| 1. Elektromotoren überhaupt*,  | 9. Düngerstreumaschinen*,                          | 19. Schrotmühlen überhaupt*,                    |
| 2. „ , darunter mit 6 und mehr PS,                                       | 10. Hackmaschinen mit Steuerung*,                  | 20. „ , davon zur Herstellung von Backschrot,   |
| 3. Dampfkraftmaschinen (ohne Dampfpflüge),                               | 11. Mähmaschinen für Gras und Getreide überhaupt*, | 21. Häckselmaschinen,                           |
| 4. Leicht- und Schwermotoren (ohne Motorschlepper und -pflüge),          | 12. Mähmaschinen, darunter Selbstbinder*,          | 22. Kreissägen und andere Sägemaschinen*,       |
| 5. Dampfpflüge,  | 13. Heuwender und -rechen für Gespann-zug*,        | 23. Melkmaschinen,                              |
| 6. Motorschlepper und -pflüge mit mehr als 16 PS Motorleistung*,         | 14. Kartoffelerntemaschinen*,                      | 24. Milchzentrifugen*,                          |
| 7. Kleinschlepper (einschl. Motormähmaschinen) bis 16 PS Motorleistung*, | 15. Dreschmaschinen mit Kraftantrieb*,             | 25. Maschinelle Tiefkühlanlagen für Milch,      |
| 8. Sämaschinen*,   | 16. „ » Gopelantrieb,                              | 26. Futtersilos*,                               |
|  | 17. Strohbinden und -pressen,                      | 27. Höhenforderer, Greiferaufzüge und Gebläse*, |
|  | 18. Saatgutreinigungsanlagen mit Kraftantrieb,     | 28. Lastkraftwagen.                             |

Die Tabelle 10 wird veröffentlicht auch für

**kleinere Verwaltungsbezirke** mit der Gesamtzahl der mit einem \* bezeichneten Maschinen ohne Größenklassengliederung.

## IV. Gewerbliche Betriebszählung

### 1a. Die gewerblichen Niederlassungen, ihr Personal und die vorhandene motorische Kraft.

Gewerbeabteilungen Gewerbegruppen Gewerbeklassen Gewerbearten	In Betrieb befindliche gewerbliche Niederlassungen (einschl. der ruhenden Saison- und Kampagnebetriebe)					Infolge der Wirtschaftslage vorübergehend stillgelegte gewerbliche Niederlassungen						
	Gesamtzahl der gewerblichen Niederlassungen	Zahl der beschäftigten Personen				Zahl der gewerblichen Niederlassungen mit Verwendung motorischer Kraft (ohne Kraftfahrzeuge)	Leistung der vorhandenen, zum Antrieb von Arbeitsmaschinen bestimmten		Zahl der Niederlassungen	Zahl der beschäftigten Personen		Leistung der vorhandenen Kraftmaschinen insgesamt
		männlich	weiblich	insgesamt	darunter Arbeiter (ohne Lehrlinge)		Wind-, Wasser-, Warmkraftmaschinen PS	Elektromotoren PS		insgesamt	darunter weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

Die Tabelle 1a ist aufgestellt für:

**Reich, Länder, Landesteile, größere und kleinere Verwaltungsbezirke bzw. Restkreise sowie Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern.**

Sie wird veröffentlicht für das **Reich** in Band 462, Heft 2, ungekürzt,

**Länder und Landesteile** in den Bänden 463—465 mit den Spalten 1, 4—5 und 7—8,

**größere und kleinere Verwaltungsbezirke bzw. Restkreise sowie Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern** in den Bänden 463—465 nach Gewerbeabteilungen, Gewerbegruppen, Gewerbeklassen (ohne Gewerbearten) mit den Spalten 1, 4 und 5.

**1b. Die Hausgewerbe- (Heimarbeiter-) betriebe nach den eigenen Angaben der Hausgewerbetreibenden.**

Gewerbeabteilungen Gewerbegruppen Ausgewählte Gewerkeklassen und -arten	Zahl der Hausgewerbe und Heimarbeiter- betriebe	Zahl der beschäftigten Personen		darunter als stillgelegt bezeichnete Betriebe	
		insgesamt	darunter weiblich	Zahl der Betriebe	Zahl der beschäftigten Personen

Die Tabelle 1b ist aufgestellt für

**Reich, Länder und Landesteile.** Bei den in der Vorspalte erwähnten ausgewählten Gewerkeklassen und -arten handelt es sich um die einzelnen Gewerbebezüge der Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren, der Textilindustrie, des Holz- und Schnitzstoffgewerbes, der Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie, des Bekleidungs gewerbes und der Tabakindustrie.

Sie wird veröffentlicht für das Reich in Band 462, Heft 2, ungekürzt,

Länder und Landesteile in den Bänden 463—465 mit den Spalten 1 und 2.

**2a. Die in Betrieb befindlichen gewerblichen Niederlassungen nach Größenklassen.**

Gewerbeabteilungen Gewerbegruppen Gewerkeklassen Gewerbearten	Gesamtzahl der gewerblichen Nieder- lassungen	Gesamtzahl der beschäftigten Personen	Gewerbliche Niederlassungen mit .... Personen						Zahl der gewerblichen Nieder- lassungen	Zahl der beschäftigten Personen
			1			2 und 3				
			Zahl der gewerblichen Nieder- lassungen	Zahl der beschäftigten Personen	Zahl der gewerblichen Nieder- lassungen mit Verwendung motorischer Kraft (ohne Kraft- fahrzeuge)	Leistung der vorhandenen, zum Antrieb von Arbeits- maschinen bestimmten	Wind-, Wasser-, Wärme- kraft- maschinen PS	Elektro- motoren PS		

Gewerbliche Niederlassungen mit .... Personen

2 und 3					4 und 5						6 bis 10	
Zahl der Nieder- lassungen, in denen außer dem Inhaber beschäftigt sind		Zahl der gewerblichen Nieder- lassungen mit Verwendung motorischer Kraft (ohne Kraft- fahrzeuge)	Leistung der vorhandenen, zum Antrieb von Arbeits- maschinen bestimmten		Zahl der gewerblichen Nieder- lassungen	Zahl der beschäftigten Personen	Zahl der Nieder- lassungen, in denen außer dem Inhaber beschäftigt sind		Zahl der gewerblichen Nieder- lassungen mit Verwendung motorischer Kraft (ohne Kraft- fahrzeuge)	Leistung der vorhandenen, zum Antrieb von Arbeits- maschinen bestimmten		6 bis 10 11 » 20 21 » 50 51 » 100 101 » 200 201 » 1 000 1 001 » 5 000 mehr als 5 000 (wie Spalte 3 bis 7)
nur Familien- angehörige	nur fremde Arbeits- kräfte	Wind-, Wasser-, Wärme- kraft- maschinen PS	Elektro- motoren PS	nur Familien- angehörige			nur fremde Arbeits- kräfte	Wind-, Wasser-, Wärme- kraft- maschinen PS		Elektro- motoren PS		

Die Tabelle 2a ist aufgestellt für Reich und Länder.

Sie wird veröffentlicht für das Reich in Band 462, Heft 2, ungekürzt.

(Für die Länder s. Tabelle 2b).

**2b. Die in Betrieb befindlichen gewerblichen Niederlassungen nach Größenklassen in den Ländern, preußischen Provinzen usw. und in den Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern.**

Gewerbeabteilungen Gewerbegruppen Gewerkeklassen Gewerbearten	Gesamt- zahl der gewerblichen Nieder- lassungen	Gesamt- zahl der beschäftigten Personen	Gewerbliche Niederlassungen mit .... Personen									
			1		2 und 3		4 und 5		6 bis 10 11 » 20 21 » 50 51 » 100 101 » 200 201 » 1 000 1 001 » 5 000 mehr als 5 000 (wie Sp.3 u. 4)			
			Nieder- lassungen	Per- sonen	Nieder- lassungen	Per- sonen	Zahl der Nieder- lassungen, in denen außer dem Inhaber beschäftigt sind	Nieder- lassungen		Per- sonen	Zahl der Nieder- lassungen, in denen außer dem Inhaber beschäftigt sind	Nieder- lassungen

Die Tabelle 2b ist aufgestellt für

Länder, Landesteile und Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern.

Sie wird veröffentlicht für Länder und Landesteile in den Bänden 463—465 für die Kopfspalten 1 und 2 sowie 3—28 (unter Fortfall der Kopfspalten 7—8, 11—12) in nachstehender Zusammenfassung: Niederlassungen mit 1 Person, 2—5, 6—50, 51—200, 201—1 000 und mehr als 1 000 Personen.

### 3. Das Personal der in Betrieb befindlichen gewerblichen Niederlassungen nach der Stellung im Betrieb.

Gewerbeabteilungen Gewerbegruppen Gewerbeklassen	In den gewerblichen Niederlassungen beschäftigte Personen einschließlich der mithelfenden Familienangehörigen																
	in sämtlichen Niederlassungen																
	Personen überhaupt	männlich	weiblich	Eigentümer, Miteigentümer, Pächter		Leiter von Hausgewerbebetrieben		Direktoren, sonstige Leiter		mithelfende Familienangehörige		Verwaltungs-Buro- u. kaufmännisches Personal (ohne Lehrlinge)		kaufmännische und Bürolehrlinge		technisches Betriebs- und Aufsichtspersonal	
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

In den gewerblichen Niederlassungen beschäftigte Personen einschließlich der mithelfenden Familienangehörigen

in sämtlichen Niederlassungen										in Niederlassungen mit 1 Person						in Niederlassungen mit ..... Personen																							
Gehilfen und Arbeiter (ohne Lehrlinge)										Fabrik- und Handwerkslehrlinge						Personen überhaupt				Eigentümer, Miteigentümer, Pächter				Leiter von Hausgewerbebetrieben				sonstige Leiter				2 und 3				21 bis 50			
von den männlichen Arbeitern sind																																2 und 3				21 bis 50			
insgesamt										4 » 5				51 » 100				6 bis 10				101 » 200				11 » 20				201 » 1000				mehr als 1000					
gelernte Facharbeiter und Betriebs- handwerker										angeleitete Facharbeiter				sonstige Arbeiter				m.				w.				wie Spalte 1 bis 24													
m.		w.		m.		w.		m.		w.		m.		w.		m.		w.		m.		w.		m.		w.		m.		w.									
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34																							

Die Tabelle 3 ist aufgestellt für Reich und Länder.

Sie wird veröffentlicht für das Reich in Band 462, Heft 3, ungekürzt.

### 4. Verwendung von Kraftmaschinen (ohne Kraftfahrzeuge).

Gewerbeabteilungen Gewerbegruppen Gewerbeklassen	Gesamtzahl der in Betrieb befindlichen gewerblichen Niederlassungen mit Verwendung von Kraftmaschinen	Gewerbliche Niederlassungen mit Verwendung von Wind-, Wasser- und Wärmekraftmaschinen							Von den Wind-, Wasser- und Wärmekraftmaschinen sind im einzelnen					
		Zahl der gewerblichen Niederlassungen	Zahl der Maschinen	davon Reserve- maschinen	Gesamte Nennleistung der Maschinen PS	davon dienen regelmäßig			Windmühlen, Windmotoren, Wasserräder, Wasserturbinen			Kolbendampfmaschinen, Dampfturbinen, Dampflokomobile		
						zum Antrieb von Arbeitsmaschinen PS	zum Antrieb von elektrischen Stromerzeugern PS	als Reserve PS	Zahl der gewerblichen Niederlassungen	Zahl der Maschinen	Ermittelte Nennleistung PS	Zahl der gewerblichen Niederlassungen	Zahl der Maschinen	Gesamte Nennleistung PS
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	

Von den Wind-, Wasser- und Wärmekraftmaschinen sind im einzelnen						Gewerbliche Niederlassungen mit Verwendung von elektrischen Stromerzeugern					Gewerbliche Niederlassungen mit Verwendung von Elektromotoren				
Schwerölmotoren			Leichtöl- und Gasmotoren			Zahl der gewerblichen Niederlassungen	Zahl der Stromerzeuger	davon Reserve- maschinen	Gesamte Nennleistung kW	davon Reserveleistung kW	Zahl der gewerblichen Niederlassungen	Zahl der Elektromotoren	davon Reserve- maschinen	Gesamte Nennleistung PS	davon Reserveleistung PS
Zahl der gewerblichen Niederlassungen	Zahl der Maschinen	Gesamte Nennleistung PS	Zahl der gewerblichen Niederlassungen	Zahl der Maschinen	Gesamte Nennleistung PS										
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

Die Tabelle 4 ist aufgestellt für Reich, Länder, Landestelle und Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern.

Sie wird veröffentlicht für das Reich in Band 462, Heft 3, ungekürzt.

### 5. Die technischen Betriebseinheiten in den wichtigeren kombinierten Gewerbebezügen.

Gewerbebezüge	Technische Betriebseinheiten insgesamt			Davon entfallen auf Betriebe mit ..... Personen									
	Betriebe	Beschäftigte Personen		1 bis 10			11 bis 50			51 bis 200			
		insgesamt	darunter Arbeiter, Fabrik- und Handwerkslehrlinge		Betriebe	Beschäftigte Personen insgesamt	darunter Arbeiter, Fabrik- und Handwerkslehrlinge		Betriebe	Beschäftigte Personen insgesamt	darunter Arbeiter, Fabrik- und Handwerkslehrlinge		mehr als 200 wie Sp. 4—6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10—15				

z. B.  
Baumwollspinnerei mit -weberei (auch mit Veredlung).....  
davon entfallen auf:  
Baumwollspinnerei und -zwirneri (auch mit Veredlung).....  
Baumwollweberei (auch mit Veredlung).....  
Verwaltungs- u. Hilfsbetriebe

Die Tabelle 5 ist aufgestellt für

Reich, Länder und Landestelle und zwar für die kombinierten Gewerbe- klassen und -arten des Bergbaus, der Eisen- und Metallgewinnung, des Maschinenbaus, der elektrotechnischen Industrie, der chemischen Industrie, der Woll- und Baumwoll- industrie, des Verlags- und Druckgewerbes und der Kautschukindustrie.

Sie wird veröffentlicht für das Reich voraussichtlich in Band 462, Heft 2, ohne die Spalten 3, 6, 9, 12, 15.

Länder und Landestelle in den Bänden 463—465 mit den Spalten 1 und 2.

## C. Überblick über das Quellenwerk

### I. Volkszählung

	Voraus- sichtlicher Preis <i>B.M.</i>
Band 450: Amtliches Gemeindeverzeichnis für das Deutsche Reich, 2. Auflage (Tabelle 3).....	5,—
Band 451: Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach den Ergebnissen der Volkszählung 1933 .....	12,—
Heft 1: Stand, Entwicklung und Siedlungsweise der Bevölkerung des Deutschen Reichs (Tabellen 1 und 2)	3,80
Heft 2: Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach Alter und Familienstand (Tabellen 4a I, 4a II und 4b)	3,50
Heft 3: Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach der Religionszugehörigkeit (Tabelle 5) .....	3,—
Heft 4: Die Ausländer im Deutschen Reich (Tabelle 6) .....	2,—
Band 452: Die Familien und Haushaltungen nach den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung 1933 .....	8,60
Heft 1: Die Ehen im Deutschen Reich nach der Zahl der Geborenen (FH-Tabellen 1, 2, 3 und 6) .....	6,70
Heft 2: Die Familien im Deutschen Reich nach der Zahl der Kinder (FH-Tabelle 5) .....	2,20

### II. Berufszählung

Band 453: Die berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung des Deutschen Reichs.....	12,—
Heft 1: Einführung in die Berufszählung; systematische und alphabetische Verzeichnisse zur Berufszählung 1933	5,—
Heft 2: Die Reichsbevölkerung nach Haupt- und Nebenberuf (Tabellen 1 und 2) .....	5,—
Heft 3: Die Erwerbspersonen und die berufslosen Selbständigen nach Alter und Familienstand (Tabelle 3)	2,50
Band 454—456: Die berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung in den Ländern und Landesteilen (Verwaltungs- bezirke und einzelne Gemeinden) (Tabellen 1—4).	
Band 454: Ost- und Mitteldeutschland (Tabellen 1—4) .....	11,—
Heft 1: Preußen (Land im ganzen).....	—,50
Heft 2: Ostpreußen .....	1,20
Heft 3: Berlin .....	—,70
Heft 4: Brandenburg.....	1,20
Heft 5: Pommern .....	1,—
Heft 6: Grenzmark Posen-Westpreußen .....	—,80
Heft 7: Niederschlesien .....	1,20
Heft 8: Oberschlesien .....	—,90
Heft 9: Provinz Sachsen.....	1,20
Heft 10: Land Sachsen.....	1,40
Heft 11: Thüringen .....	1,—
Heft 12: Anhalt .....	—,80
Band 455: Nord- und Westdeutschland (Tabellen 1—4).....	10,—
Heft 13: Schleswig-Holstein .....	1,—
Heft 14: Hannover .....	1,30
Heft 15: Westfalen .....	1,30
Heft 16: Rheinprovinz .....	1,50
Heft 17: Hamburg.....	—,80
Heft 18: Mecklenburg .....	—,90
Heft 19: Oldenburg .....	—,80
Heft 20: Braunschweig .....	—,80
Heft 21: Bremen .....	—,70
Heft 22: Lippe .....	—,70
Heft 23: Lübeck .....	—,70
Heft 24: Schaumburg-Lippe .....	—,70
Band 456: Süddeutschland und Hessen (Tabellen 1—4).....	8,—
Heft 25: Hessen-Nassau .....	1,—
Heft 26: Hohenzollerische Lande .....	—,70
Heft 27: Bayern (Land im ganzen) .....	—,80
Heft 28: Südbayern .....	1,20
Heft 29: Nordbayern.....	1,30
Heft 30: Pfalz .....	—,90
Heft 31: Württemberg .....	1,10
Heft 32: Baden .....	1,10
Heft 33: Hessen .....	—,90

	Voraus- sichtlicher Preis <i>R.M.</i>
Band 457: Die berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung in den Großstädten (Tabelle 1) .....	4,20
Heft 1: Die ost- und mitteldeutschen Großstädte .....	1,50
Heft 2: Die nord- und westdeutschen Großstädte .....	1,60
Heft 3: Die süddeutschen und hessischen Großstädte .....	1,—
Heft 4: Die deutschen Großstädte insgesamt .....	—,50
Band 458: Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen Volkes (Textband) .....	4,—

### III. Landwirtschaftliche Betriebszählung

Band 459: Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Betriebsgröße, Besitzverhältnissen und Viehhaltung....	6,—
Heft 1: Einführung in die landwirtschaftliche Betriebszählung, Zahl und Fläche sowie Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, bewirtschaftete Bodenflächen bis 0,5 ha (Tabellen 1 bis 3)	3,30
Heft 2: Viehhaltung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Tabelle 4) .....	3,30
Band 460: Bodenbenutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Tabellen 5—7) .....	8,—
Band 461: Personal und Maschinenverwendung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben .....	5,—
Heft 1: Die Betriebe nach der Zahl der beschäftigten Personen, das Personal nach Zahl, Geschlecht, Beschäftigungsdauer, Familienzugehörigkeit und Stellung im Betrieb (Tabellen 8 und 9) .....	2,60
Heft 2: Maschinenverwendung in den landwirtschaftlichen Betrieben (Tabelle 10) .....	2,60

Die einzelnen Hefte umfassen jeweils einen Textteil und einen Tabellenteil.

### IV. Gewerbliche Betriebszählung

Band 462: Die gewerblichen Niederlassungen im Deutschen Reich .....	7,—
Heft 1: Einführung in die gewerbliche Betriebszählung; systematische und alphabetische Verzeichnisse zur gewerblichen Betriebszählung 1933 .....	3,50
Heft 2: Die gewerblichen Niederlassungen, ihr Personal und die vorhandene motorische Kraft (Tabellen 1a, 1b, 2a und 5) .....	2,20
Heft 3: Das Personal der gewerblichen Niederlassungen nach der Stellung im Betrieb und die Verwendung von Kraftmaschinen (Tabellen 3 und 4) .....	1,80
Band 463—465: Die gewerblichen Niederlassungen in den Ländern und Landesteilen.	
Band 463: Ost- und Mitteldeutschland (Tabellen 1a, 1b, 2b und 5) .....	7,60
Heft 1: Land Preußen, Ostpreußen, Pommern und Grenzmark Posen-Westpreußen .....	2,20
Heft 2: Berlin und Provinz Brandenburg .....	1,50
Heft 3: Nieder- und Oberschlesien .....	1,50
Heft 4: Land Sachsen .....	1,10
Heft 5: Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt .....	1,90
Band 464: Nord- und Westdeutschland (Tabellen 1a, 1b, 2b und 5) .....	6,80
Heft 6: Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg und Lübeck .....	1,70
Heft 7: Hannover, Oldenburg, Braunschweig, Bremen und Schaumburg-Lippe .....	2,60
Heft 8: Westfalen und Lippe .....	1,50
Heft 9: Rheinprovinz .....	1,50
Band 465: Süddeutschland und Hessen (Tabellen 1a, 1b, 2b und 5) .....	6,40
Heft 10: Hessen-Nassau und Land Hessen .....	1,30
Heft 11: Württemberg, Baden und Hohenzollerische Lande .....	2,40
Heft 12: Bayern .....	3,20
Band 466: Das Gewerbe im Deutschen Reich (Textband) .....	4,—

### V. Sammelveröffentlichung

Band 467: Erhebungs- und Bearbeitungsplan der Volks-, Berufs- und Betriebszählung 1933 .....	2,50
--	------

*Den Bänden für die einzelnen Zählungen werden auch kartographische Darstellungen beigegeben.*